

Straßenreinigung, Winterdienst und Pflanzenrückschnitt

Dreck und Müll auf dem Gehweg beeinträchtigen die Lebensqualität. Auch wenn es nicht der eigene Müll ist:

Welche Pflichten gibt es?

- Gehwege und die Fläche bis zur Straßenmitte sind von den Anwohnenden sauber zu halten.
- Das sollte einmal in der Woche geschehen, bei akuten Verschmutzungen auch sofort.
- Im Winter sind diese Flächen zwischen 7 und 20 Uhr schnee- und eisfrei zu halten.
- Gestreut werden sollte Splitt, Lavagranulat oder Sand - das ist umweltfreundlicher als Streusalz.

Grün ist schön und gut für unser Klima. Wenn es zuviel wird:

Welche Pflichten gibt es?

- hängen Pflanzen in öffentliche Wege hinein
 - behindern Pflanzen z.B. an Straßenecken die freie Sicht
- muss ein Rückschnitt durch Sie erfolgen.

Wie weit muss der Rückschnitt erfolgen?

- 2,5 Meter in der Höhe über dem Gehweg
- 4 Meter in der Höhe über dem Gehweg, wenn das Grundstück direkt an eine Straße grenzt

Rechtsgrundlagen und Fragen

Wo ist das alles geregelt?

Regelung in Rodgau:

- Satzung über die Straßenreinigung
 - Abfallsatzung der Stadt Rodgau
- Informationen unter: www.rodgau.de

Regelung im Land Hessen:

⇒ Hessisches Straßengesetz
Informationen unter:
www.rv.hessenrecht.hessen.de

Haben Sie Fragen?

Sie können uns erreichen unter:

Stadtwerke

06106 8296-0
kundenservice@stadtwerke-rodgau.de

Ordnungsbehörde

06106 693-1252
ordnungsamt@rodgau.de

Herausgegeben von:
Magistrat der Stadt Rodgau
Hintergasse 15
63110 Rodgau
- Stand August 2025 -



Saubere Sache!

Hinweise zu:

- Abfallentsorgung
- Straßenreinigungspflicht

Eine gemeinsame Information
der Stadtwerke Rodgau
und der Ordnungsbehörde der Stadt Rodgau

Gemeinsam in einer sauberen Stadt leben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein sauberes Umfeld erhöht die Lebensqualität für alle und diese Lebensqualität beginnt vor der eigenen Haustür.

Wir wollen Ihnen deshalb – zusätzlich zum jährlichen Abfallwegweiser – noch einige wichtige Informationen an die Hand geben.

Die regelmäßige Abfuhr von Abfall oder angemeldetem Sperrmüll gehört genauso zum sauberen Umfeld, wie die Reinigung des Gehweges und der Straße oder im Winter die Räum- und Streupflicht.

Sie alle können mithelfen, dass Rodgau eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt, in der man gerne wohnt und arbeitet.

Vielen Dank und herzliche Grüße!

Ihre Stadtwerke und Ihre Ordnungsbehörde der Stadt Rodgau

Abfallentsorgung daheim und in der Sammelstelle

Die Abfallentsorgung gliedert sich in zwei Bereiche:

Abfälle, die wir bei Ihnen abholen

- Restmüll, Biomüll, Altpapier und gelber Sack
⇒ Abfuhrtermine finden Sie im Abfallkalender
- Sperrmüll
⇒ Antragstellung notwendig

Abfälle und Wertstoffe, die Sie bringen können

- Grünschnitt
⇒ Kompostierungsanlage
- Altkleider und Altglas
⇒ Sammelcontainer im Stadtgebiet
- Wertstoffe, wie z.B. Elektrogeräte und Metall
⇒ Wertstoffhof
- Schadstoffe oder Chemikalien
⇒ Schadstoffmobil

Weitere Informationen und Adressen finden Sie

zu allen Abfallarten und Entsorgungsmöglichkeiten

- im **Abfallwegweiser** unter www.stadtwerke-rodgau.de

Bitte beachten Sie, dass:

- die verschiedenen Abfälle nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter eingegeben werden.
- falsch befüllte oder überfüllte Mülltonnen nicht geleert werden.
- Mülltonnen und der angemeldete Sperrmüll am Leerungstag bis 6 Uhr an die Straße gestellt werden müssen.

Was passiert, wenn es mal nicht so klappt?

Erfolgen **Straßenreinigung und Pflanzenrückschnitt** nicht, dann:

- informieren wir Sie darüber und setzen Ihnen eine Frist zur Erledigung.
- werden wir nach Ablauf der Frist tätig und stellen Ihnen die Kosten dafür in Rechnung.
- leiten wir ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein.

Bleibt bei der **Müllentsorgung** etwas übrig oder liegt herum, dann:

- müssen diese Reste - und auch die geleerten Tonnen - nach dem Entsorgungstermin wieder auf das eigene Grundstück geräumt werden.
- leiten wir ggf. ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein.

Ist etwas in der **falschen Tonne** gelandet, dann:

- müssen diese falsch befüllten Tonnen von Ihnen selbstständig und richtig umsortiert werden.